

Kurzbericht «SeniorInnen im Klassenzimmer»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Pro Senectute Kanton Freiburg
Projektleitung	Sari Amstutz
Beitrag Walder Stiftung	CHF 10'000
Entscheid SR	18. Dezember 2024
Projektlaufzeit	Juli 2024 – Juni 2025

Projektbeschreibung

Freiwillige Seniorinnen und Senioren begleiten Schulklassen wöchentlich zwei bis vier Stunden und bringen dabei ihre Lebenserfahrung in den Schulalltag ein. Das Projekt fördert die aktive gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen und bietet ihnen eine sinnstiftende, regelmässige Tätigkeit mit sozialen Kontakten. Gleichzeitig profitieren Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen vom Austausch zwischen den Generationen, was das Klassenklima stärkt und altersbezogene Vorurteile abbaut. Die Präsenz der SeniorInnen verleiht ihrem Alltag Struktur und bereichert das Lernumfeld durch einen wohlwollenden Blick von aussen. Zudem leistet das Projekt einen Beitrag zur sozialen Inklusion und würdigt das Engagement älterer Menschen als wichtigen Bestandteil des freiwilligen Gemeinwesens.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/senioren-im-klassenzimmer/>

Fazit und Ausblick

Das Projekt verzeichnete im Berichtsjahr ein Wachstum: Drei zusätzliche Schulen nahmen teil (insgesamt 31), ebenso 18 neue Freiwillige (insgesamt 98), wodurch 300 weitere Schülerinnen und Schüler erreicht wurden (insgesamt 1.650). Beim Jahrestreffen mit 60 Teilnehmenden wurden zentrale Erfolgsfaktoren identifiziert: Die Organisation und Betreuung der Freiwilligen wurde als effizient bewertet. Für die Seniorinnen und Senioren bedeutete das Engagement Wertschätzung, soziale Teilhabe und sinnvolle Tagesstruktur. Schüler und Lehrpersonen profitierten von der menschlich und pädagogisch bereichernden Präsenz der Freiwilligen. Die Vielfalt in der Umsetzung – von kreativer Freiheit bis hin zu strukturierter Begleitung – stärkt das Projekt zusätzlich. Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine deutliche Wirkung und liefern Impulse zur Weiterentwicklung und stärkeren Sichtbarkeit der Initiative. Das Projekt wird auch 2025/2026 fortgesetzt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Kommunikationsmassnahmen gelegt wird, um die Sichtbarkeit und Attraktivität des Projekts zu erhöhen.

